

**Geschäftsführung
Integrationsausschuss**

| | |
|-------------------|--|
| Es informiert Sie | Désirée Ackermann |
| Telefon | 563 4524 |
| Fax | |
| E-Mail | Integrationsausschuss@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 24.04.24 |

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Integrationsausschusses (SI/0894/24) am 18.04.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Lukas Twardowski, Herr Johannes van Bebber

von der CDU

Frau Christiane Sippel, Herr Erhard Werner Buntrock,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Caterina Zinke, Frau Anne Jebbari,

von der FDP

Frau Eva Schroeder,

von der AfD

Herr Tim Schramm,

von MiT – Menschen im Tal

Frau Rajaa Rafrafi,

gewählte Mitglieder

von der SPD Frau Nilay Dogan Frau Duygu Karademir, Frau Maria del Rosario Fernandez-Bravo, Frau Arzu Basaran-Warsi, Herr Menelaos Petkos, von der CDU Herr Yavuz Aktas, Herr Georgios Paridis, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Khaled Jebbari, Frau Yildiz Skoppek, von der Initiative POWER OF COLOR Herr Dirk Jädke, von der Ratsgruppe Freie Wähler/ Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) Herr Henrik Dahlmann, fraktionsloses Mitglied Herr Ismail Karsoua, Gast vom Beirat der Menschen mit Behinderung Frau Michalski,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stephan Kühn, Frau Suna Lenz, Herr Hartmut Teichmann, Herr Stephan Friese, Herr Patrick Fleischmann, Frau Zehra Akinci,

Nicht anwesend sind:

von der SPD Frau Dilek Engin, Herr Mohamed Abodahab, Herr Ali Özgün von der CDU Frau Anita Dabrowski, von der Initiative POWER OF COLOR Selly Wane, von DIE LINKE Frau Georgia Manfredi, von DIE LINKE als beratendes Mitglied Frau Meili Borowsky-Islam, von der Ratsgruppe Freie Wähler/ Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) Herr Niels Dahlmann.

Schriftführer / in: Désirée Ackermann

Beginn: 16:22 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Vor Beginn der Sitzung begrüßte die Sängerin Chioma die Sitzungsmitglieder mit dem Lied „We shall overcome“. Anschließend stellt Frau van den Borre die Einrichtung „Krawatte“ vor.

Daraufhin wird Herr Schramm für die Sitzung des Integrationsausschusses vereidigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen die Integrationsausschussmitglieder die Tagesordnungspunkte 9 – 11 zu vertagen, bis weitere Informationen vorliegen. Zudem beschließen die Ausschussmitglieder*innen, den Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen und als ersten Punkt zu behandeln.

I. Öffentlicher Teil

1 Situation der Ausländerbehörde - mündlicher Bericht -

Frau Lenz berichtet über die aktuelle Situation der Ausländerbehörde. Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Die Notfalladresse der Ausländerbehörde lautet wie folgt: notfall-abh@stadt.wuppertal.de. Wenn erkennbar ist, dass es sich bei der Anfrage um einen akuten Notfall handelt, wird dieser priorisiert behandelt.

2 Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation der Flüchtlinge aus der Ukraine in Wuppertal -mündlicher Bericht-

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Unterstützung des Aufrufes des Bündnisses "Wuppertal stellt sich quer" zum Gedenken an die Opfer des rechtsextremistischen Terroranschlages von Hanau Vorlage: VO/0158/24

Aufgrund der bereits stattgefundenen Demonstration, wird der Tagesordnungspunkt zurückgezogen. Jedoch wird von Herrn Jädke auf die nächste Demonstration gegen Rechtsextremismus am 27.04. um 13 Uhr auf dem Laurentiusplatz hingewiesen.

4 Errichtung eines Empowerment-Fonds für Vereine und Initiativen von engagierten Bürger:innen und Künstler:innen mit internationaler Geschichte Vorlage: VO/0162/24

Beschluss des Integrationsausschusses vom 18.04.2024

Der Integrationsausschuss beschließt den nachfolgenden Antrag aufgrund mangelnder finanzieller Haushaltsmittel abzulehnen:

- Errichtung eines Empowerment-Fonds für Vereine und Initiativen von engagierten Bürger:innen und Künstler:innen mit internationaler Geschichte die aufgrund von Sprachhürden, Bildungsdefizite und fehlendem Systemwissen, mit Herausforderungen bei der Sicherung von Projektmitteln konfrontiert sind. Der Fonds sollte jährlich 100.000 Euro

betragen

- Verankerung des Fonds in den Wuppertaler Haushalt für das Jahr 2024
- Errichtung eines Kuratoriums mit Vertreter:innen von Migrant:innenselbstorganisationen-MSOs

Abstimmung

Stimmenmehrheit gegen Power of Color und Menschen im Tal, bei Enthaltung der AfD-Fraktion, des Herrn Karsoua und der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN.

5 Vorstellung der Quartiersarbeit im Rehsiepen - Präsentation -

Frau Akinci berichtet über die Quartiersarbeit im Rehsiepen. Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Die Präsentation von Frau Akinci befindet sich im Anhang.

6 Gestaltung des Platzes Ost mit Integration des NSU-Denkmal (10+1 Bäume) - Platz Ost Vorlage: VO/0112/24

Frau Martina Langer – Projektleiterin des Neubaus Döppersberg – erläutert die Planung des Platzes Ost mit Integration des NSU-Denkmal (10+1 Bäume) und stellt nachfolgenden Link zur Veranschaulichung ähnlicher Projekte zur Verfügung: <https://scape-net.de/scape-projekte/garten-des-gedenkens-marburg/>.

Die Ausgestaltung des Platzes Ost mit Integration des NSU-Denkmal (10+1 Bäume) in Wuppertal soll daraufhin innerhalb eines Workshops genauer geplant werden.

Die Fachverwaltung nimmt die Hinweise des Integrationsausschusses auf, wonach insbesondere das Thema Vandalismus und Sicherheit, bei der Planung, Gestaltung und Ausführung berücksichtigt werden.

Die CDU-Fraktion und die Fraktion Freie Wähler geben zu Protokoll, dass sie die Errichtung eines Gedenkortes befürworten, jedoch den geplanten Ort am Döppersberg nicht passend finden.

Beschluss des Integrationsausschusses vom 18.04.2024

1. Die Fläche am Hauptbahnhof gegenüber dem Flemings-Hotel an der Straße Döppersberg / B7 wird als Grünfläche gestaltet.
2. Das Mahnmal für die Opfer des NSU (10 + 1 Bäume) wird in die gestaltete Grünfläche auf dem Platz Ost integriert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Workshop zur Planung und qualitätvollen Gestaltung des Platz Ost zu organisieren.

Abstimmung

Einstimmigkeit, bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion Freie Wähler und der AfD-Fraktion.

-
- 7 Europäische Städtekoalition gegen Rassismus**
Vorlage: VO/0432/24
- Herr Dr. Stefan Kühn teilt mit, dass die Stabstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung in der nächsten Sitzung einen umfassenden Bericht zur Verfügung stellen wird.
- Demnach beschließen die Mitglieder des Integrationsausschusses den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.
-
- 8 Chancenaufenthaltsrecht zur Beendigung von Kettenduldungen**
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.04.2024
Vorlage: VO/0433/24
- Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 8.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 09.04.2024 - Chancenaufenthaltsrecht zur Beendigung von Kettenduldungen - Vorlage: VO/0433/24/1-A**
- Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 9 Bezahlkarte für Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz**
Gemeinsamer Antrag vom 20.03.2024
Vorlage: VO/0328/24
- Aufgrund fehlender Informationen seitens des Landes NRW beschließen die Integrationsausschussmitglieder, dass dieser Tagesordnungspunkt bis auf Weiteres vertagt wird.
-
- 10 Einführung einer Bezahlkarte für Flüchtlinge**
Vorlage: VO/0200/24
- Aufgrund fehlender Informationen seitens des Landes NRW beschließen die Integrationsausschussmitglieder, dass dieser Tagesordnungspunkt bis auf Weiteres vertagt wird.
-
- 11 Bezahlkarte für Asylbewerber*innen in Wuppertal**
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.03.2024
Vorlage: VO/0338/24
- Aufgrund fehlender Informationen seitens des Landes NRW beschließen die Integrationsausschussmitglieder, dass dieser Tagesordnungspunkt bis auf Weiteres vertagt wird.

**11.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 20.03.2024 - Bezahlkarte für Asylbewerber*innen in Wuppertal
Vorlage: VO/0338/24/1-A**

Aufgrund fehlender Informationen seitens des Landes NRW beschließen die Integrationsausschussmitglieder, dass dieser Tagesordnungspunkt bis auf Weiteres vertagt wird.

12 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Frau Fernandez-Bravo teilt mit, dass alle gerne eingeladen sind an der spanischen Seniorengruppe teilzunehmen und der nächste Termin ist vom 01.-06. Juni und der Bergischen Universität Wuppertal. Darüber hinaus ist im Anschluss eine Mitfahrt nach Barcelona möglich.

Abschließend verabschiedet Herr Twardowski Herrn Dr. Kühn im Namen des Integrationsausschusses und dankt ihm für sein großes Engagement in den letzten 24 Jahren. Er habe das Thema Zuwanderung in Wuppertal und auch viele andere soziale Themen maßgeblich mitgestaltet und damit die gesamte Wuppertaler Stadtgesellschaft geprägt. Der Integrationsausschuss wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Lukas Twardowski
Vorsitzender

Désirée Ackermann
Schriftführerin